Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 24. Juni 2012 um 18:53

Rotterdam. Den mit 200.000 Euro dotierten Großen Preis der Springreiter zum Abschluss des 64. CHIO der Niederlande in Rotterdam gewann Marc Hotzager vor der US-Amerikanerin Laura Kraut. Bester Deutscher war Marcus Ehning als Achter.

Marc Houtzager (40), Ende April in s`Hertogenbosch im Rahmen des Weltcup-Finals Sieger im Großen Preis, sicherte sich auf dem holländischen Tamino den Großen Pr5eis am Finaltag des CHIO in Rotterdam. Nicht weniger als 20 Teilnehmer hatten das Stechen des wichtigsten Einzelspringens der Veranstaltung erreicht, sechs blieben im Stechen fehlerfrei, schnellster war der Holländer Marc Houtzager. Die Winzigkeit von vier Hundertstelsekunden gegenüber der Amerikanerin Laura Kraut (46) auf Cedric brachten 10.000 Euro mehr an Prämie, die Team-Olympiasiegerin von Hongkong 2008 und Trainerin der Bruce Springsteen-Tochter Jessica kassierte 40.000 €. Den dritten Platz belegte der Franzose Simon Delestre auf Napoli du Ry (30.000), Vierter wurde Jur Vrieling (Niederlande) auf Bubalu (20.000), Fünfter Denis Lynch (Irland) auf Lantinus (14.000).

Als bester Deutscher erreichte der dreimalige Weltcupgewinner Marcus Ehning (Borken) auf dem Hengst Copin mit Bestzeit im Stechen von 29,00 Sekunden, aber einem Abwurf, den achten Platz (6.000 €. Nach zwei Abwürfen verließ der deutsche Exmeister Philipp Weishaupt (Riesenbeck) auf dem Hengst Monte Bellini als 19. und damit als vorletzter den Platz.

Ebenfalls das Stechen erreichte Belgiens Exweltmeister Jos Lansink auf der Stute Valentina, im Hinblick auf eine Olympia-Nominierung durfte er für die Entscheidung streichen. Er wurde als

20. aufgelistet. Für ihn war der CHIO in Rotterdam ein Pflichtantritt, für den CHIO von Deutschland in Aachen, wo er nach eigenen Worten am liebsten reitet, wurde er nicht benannt.